

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 14/2024 25.7.-15.8.2024



Bild: Zephyrka / Pixabay.com (pfarbriefservice.de)

Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Maria Himmelfahrt und die Kräutersegnung: Ein Fest des Glaubens und der Natur

Am 15. August feiern Katholiken weltweit das Hochfest Mariä Himmelfahrt. Dieses Fest, das in vielen Regionen als Feiertag begangen wird, erinnert an die Aufnahme Mariens, der Mutter Jesu, in den Himmel. Dabei geht es nicht nur um ein theologisches Ereignis, sondern auch um eine tiefe Verbindung zur Natur und den Jahreszeiten, was sich besonders in der Tradition der Kräutersegnung zeigt.



Maria Himmelfahrt ist eines der ältesten Marienfeste der Kirche. Es wurzelt in der Überlieferung, dass Maria nach ihrem Tod leibhaftig in den Himmel aufgenommen wurde. Dies wird in der katholischen Kirche als ein Zeichen der Hoffnung und der Vollendung verstanden, dass auch wir eines Tages in die Herrlichkeit Gottes eingehen dürfen. Das Fest symbolisiert die unzertrennliche Bindung zwischen Himmel und Erde und die Erfüllung der Verheissungen Gottes.

Eine besondere Tradition, die mit Mariä Himmelfahrt verbunden ist, ist die Kräutersegnung. Diese Praxis geht auf vorchristliche Bräuche zurück, bei denen die Heilkräfte der Natur gefeiert wurden. Im christlichen Kontext wurde diese Tradition aufgenommen und transformiert. Am Festtag werden in vielen Gemeinden Kräuterbüschel gesammelt, die aus sieben oder mehr verschiedenen Kräutern bestehen. Typische Pflanzen sind Johanniskraut, Schafgarbe, Kamille, Wermut und Thymian. Diese Kräuter symbolisieren die Fülle und den Reichtum der Schöpfung Gottes.

Die Kräuter werden während der Messe gesegnet und sollen anschliessend Haus und Hof vor Unheil schützen sowie als Heilmittel dienen. Die Segnung der Kräuter drückt den Glauben aus, dass Gottes Schöpfung gut und heilbringend ist. Sie erinnert uns daran, dass wir die Natur nicht nur nutzen, sondern auch achten und bewahren sollen. Die gesegneten Kräuter werden oft im Haus aufbewahrt oder verbrannt, um Segen und Schutz zu verbreiten.

Die Kräuter und ihre Bedeutung

Der Kräuterstrauss, der traditionell an Mariä Himmelfahrt gesegnet wird, besteht aus verschiedenen Heil- und Würzkräutern sowie Blumen. Jeder dieser Pflanzen wird eine besondere symbolische Bedeutung zugeschrieben. Hier sind einige der häufigsten Kräuter und ihre Bedeutungen:

Liturgischer Kalender

25.7.-15.8.2024

Sonntag, 28. Juli 10.30
17. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Kollekte für die Pfadi Stansstad

Sonntag, 4. August 10.30
18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Kollekte für "Ferien für Nidwaldner Frauen", SKF

Freitag, 09. August 10.30

Eucharistiefeier
Im Andachtsraum der Riedsunne

Sonntag, 11. August 10.30
19. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier
Kollekte für "Ferien für Nidwaldner Frauen", SKF

Donnerstag, 15. August 10.30
Hochfest Maria Himmelfahrt

Eucharistiefeier
Kollekte für "Ferien für Nidwaldner Frauen", SKF
Bitte legen Sie Ihre Blumen/Kräuter vor den Altar

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*):
Bedeutung: Schutz und Heilung.
Symbolik: Heilung von Wunden.

Schafgarbe (*Achillea millefolium*):
Bedeutung: Gesundheit und Vitalität.
Symbolik: Heilung und Lebensenergie.

Kamille (*Matricaria chamomilla*):
Bedeutung: Frieden und Gelassenheit.
Symbolik: Ruhe und Wohlbefinden.

Thymian (*Thymus vulgaris*):
Bedeutung: Mut und Stärke.
Symbolik: Kraft und Tapferkeit.

Der Strauss ist somit nicht nur dekorativ, sondern voller symbolischer Bedeutungen, die Gesundheit, Schutz und Segen für das kommende Jahr bringen sollen. Die Zusammenstellung kann variieren, die Bedeutungen bleiben jedoch bestehen und machen den Strauss zu einem wichtigen Bestandteil der Tradition und des Brauchtums.

Zwei Minis sagen adieu

Seit der zweiten Klasse haben Kevin Selitaj und Ben Fuhrer unsere Pfarrei als Ministranten bereichert. Mit treuem Dienst und grossem Engagement haben sie nicht nur die Gottesdienste, sondern auch das Gemeinschaftsleben geprägt. Ihre Zuverlässigkeit und Hingabe waren ein herausragendes Beispiel für Verantwortungsbewusstsein. Lieber Kevin und Ben von Herzen danken wir euch für die langjährige Unterstützung. Für eure Zukunft wünschen wir euch viel Erfolg und Gottes Segen. Mit herzlichem Dank Eure Pfarrei



Entflammt im Glauben: Firmimpressionen

Am Samstag, den 29. Juni 2024, empfingen fünf Jugendliche in der Pfarrkirche Stansstad das Sakrament der Firmung. Generalvikar Dr. Bernhard Willi leitete die Zeremonie und spendete den Heiligen Geist.





Neue Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde

Am 1. August 2024 dürfen wir zwei neue Mitglieder in unserem Team willkommen heissen. **Frau Larissa Scherer** aus Ennetbür-



gen wird die Aufgaben der Jugendarbeiterin und Religionspädagogin übernehmen. Wir sind überzeugt, dass sie mit ihrer Sozialkompetenz, Ausbildung und Wissen diese Stelle optimal besetzen wird. Wir freuen uns auf viele neue Ideen und eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start.



Ebenfalls am 1. August 2024 wird **Herr Florian Wigger** aus Stans die Stelle des Hauptsakristans und Hauswarts

übernehmen, welche durch das Ausscheiden von Frau Anita Röthlin im Mai frei wurde. Wir schätzen die Sauberkeit unserer Gebäude und sind überzeugt, dass er mit seinem Wissen und seiner Erfahrung diese Stelle optimal besetzen wird. Wir begrüßen ihn herzlich und wünschen ihm Freude, Erfüllung und einen elanvollen Start.

Nach 17 Jahren als Jugendarbeiter und Religionspädagoge geht unser geschätzter Norbert Jungwirth in die verdiente Pension und freut sich auf eine ruhigere Zeit. Oder etwa doch nicht, denn er wird die neue Jugendarbeiterin Larissa Scherer im Schuljahr 2024/2025 in einem Teilpensum einarbeiten und begleiten. Wir danken ihm von Herzen

für seine sehr gute Arbeit und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und viele neue, schöne Momente.



Aufruf Besuchergruppe

Möchten Sie älteren Mitbürgern eine Freude bereiten? Die Senioren Besuchergruppe der Pfarrei Stansstad besucht Geburtstagsjubilare, um Glückwünsche zu überbringen und Zeit miteinander zu verbringen.

Wenn Sie Interesse haben, Teil dieser Gemeinschaft zu werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt:
per E-Mail (pfarramt@pfarrei-stansstad.ch),



Bild: Birgit Seuffert | factum.adp/Pfarrbriefservice.de

Telefon (041 610 32 84) oder persönlich. Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt während den Sommerferien unregelmässig besetzt ist.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Liturgischer Kalender

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

kein Gottesdienst in Obbürgen

10.30 Eucharistiefeier in Stansstad

Dienstag, 30. Juli

19.30 Antonius-Rosenkranz

Donnerstag, 1. August

20.00 Glockengeläute zum Nationalfeiertag

Sonntag, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier

Opfer Unwetter Schweiz

Dienstag, 6. August

19.30 Antonius-Rosenkranz

Donnerstag, 8. August

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. August

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier

Opfer Unwetter Schweiz

Montag, 12. August

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. August

19.30 Antonius-Rosenkranz

Donnerstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

9.00 Eucharistiefeier/Kräutersegnung

Opfer Unwetter Schweiz

Freitag, 16. August

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Beichtgelegenheit 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Ferien Pfarrer Jan Strancich

Pfarrer Jan Strancich hat vom **15. Juli bis 5. August seine Ferien.**

In dieser Zeit finden **keine Werktags-Gottesdienste** statt.

Kräuter-Segnung

An **Mariä Himmelfahrt, 15. August**, feiern wir den Gottesdienst mit **Kräuter-Segnung**. Bitte bringen Sie Ihre Kräuter in die Kirche und stellen sie beim Marienaltar hin.

Der 1. August ist 125 jährig

Vor 125 Jahren feierte die Schweiz erstmals am 1. August eine Bundesfeier.

Mit Respekt gedenken wir an unserem Nationalfeiertag, an die Entstehung der Eidgenossenschaft.

Aus Dankbarkeit läuten in allen Kirchen und Kapellen um 20.00 Uhr die Glocken. Lassen wir uns von unseren Glocken einen Moment innehalten. Anschliessend feiern wir den Nationalfeiertag mit unseren Familien und Freunden.

Josef Christen

Aus dem Leben der Pfarrei

In der wundervollen Hergiswald Kirche haben wir die 6. Klässler verabschiedet.

Nach dem besinnlichen Fussmarsch auf dem Prügelweg und kurzen Impulsen bei jeder Rosenkranzstelle erreichten wir Hergiswald.

In der Wallfahrtskirche mit der Loretto Kapelle segnete Pfarrer Jan Stranich die Bibeln und die selbstgemachten Rosenkränze der 6. Klässler.

Die Kinder erfuhren sehr anschaulich, wie ihre Grosseltern beim Rosenkranz zählen und beten.

Im Anschluss bestaunten die Kinder die reich verzierten Seitenaltäre und die Kapelle in der Kirche. Ich erzählte ihnen die interessante Lorettolegende. Später liessen wir den Abend beim Feuer und Picknick ausklingen.

Mariann Barmettler



Walter Schlienger geht in den verdienten Ruhestand

Wir vom Kirchenrat Obbürgen möchten Walter Schlienger im Namen der ganzen Kirchgemeinde für seine Verdienste in der Pfarrei ganz herzlich danken.

Walter Schlienger ist seit 2012 bei der Kirchgemeinde Obbürgen, als Hilfsakristan angestellt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten, sei es wegen seiner zuverlässigen Bereitschaft, Reparaturen oder Unterhaltsarbeiten zu erledigen, aber auch wegen seiner guten Ideen und Hilfsbereitschaft, wenn beispielsweise mehr Personal notwendig wurde. Walter war immer zur Stelle, wenn der Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt und die Krippe aufgestellt werden musste.

Er hat sich nun entschieden, ab dem 1. Juli kürzer zu treten und den wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft, viele freudvolle und gemütliche Stunden.

Nochmals ganz herzlichen Dank an dich, lieber Walter. Vergelt's Gott!

Kirchenrat Obbürgen

Aus dem Leben der Pfarrei

Ausflug der Sakristane 11. Juli 2024

Herr Pfarrer Jan Strancich schreibt in der Einladung an das Sakristanen Team und die Partner: «Ich freue mich sehr, euch zu einem Ausflug ins Urnerland einzuladen.»

Um 9.00 Uhr feierte Pfarrer Jan die hl. Messe. Nach dem Gottesdienst fuhren wir gemeinsam mit einem Auto, das der Pfarrer gemietet hatte, nach Bürglen. Dort wurde er vor 22 Jahren zum Priester geweiht. Er hat hier sechs unvergessliche Jahre erlebt. Die nächste Station ist die Kirche Spiringen. Die elf bewegten Jahre, als Pfarrer, haben ihn sehr geprägt.

Nach ausgiebigem Fachsimpeln, ging die Fahrt über den Klausenpass nach Urnerboden. Wir genossen das feine Mittagessen, das uns Pfarrer Jan offeriert hat.

Vor der Abreise besichtigten wir gemeinsam die Kirche Urnerboden. Auf der Heimfahrt erwartete uns noch eine Überraschung. Bei der Familie Jauch gab es ein herrliches Dessert, mit Kuchen und natürlich mit einem urchigen Urnerkaffee.

Dankbar für diesen wunderschönen Tag kamen wir rechtzeitig in Obbürgen an. Pfarrer Jan schreibt weiter in seiner Einladung:

« Der Ausflug ist verbunden, mit dem aufrichtigen Dank für eure grosszügige Hilfe, bei meinem Umzug ins Pfarrhaus.» Der Dank gilt ganz speziell Walter Schlienger, für seine Verdienste in unserer Kirche.

Im Namen des Pfarrei Teams

Josef Christen



Liturgischer Kalender

Dienstag, 6. August

11.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. August

19. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier

Aufgaben des Bistums

Dienstag, 13. August

11.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Titularfest der Herz-Mariä-Bruderschaft

19.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Opfer für die Bruderschaft

1. Augustfeier auf der Schwand

Wie jedes Jahr wird auf der Schwand Kehrsiten der 1. August gefeiert. Wenn es das Wetter erlaubt, wird ein Feuer entzündet. Es sind alle herzlich zu diesem Dorffest eingeladen. Es wird ein kleiner Imbiss offeriert. Spenden zum Dessertbuffet werden dankend entgegen genommen.



Zämä sy und ässä am Abig



Einmal im Jahr treffen wir uns zum "Zämä sy und ässä" in der Spichermatt 11 am **Freitag Abend 23. August um 19 Uhr**. So haben auch diejenigen die Möglichkeit teilzunehmen, die am Dienstag noch in der Arbeitswelt tätig sind. Anmeldung bis Donnerstag Abend.
Tel: 041 610 23 02 / 079 450 00 42

Annaliese und Bäni Gasser

Pudelwohl durch den Sommer

Alljährlich zieht die zweite Jahreszeit mit einer gehörigen Portion Wärme und leuchtenden Sonnenstrahlen bei uns ein. Dieses Jahr leider verspätet. Für viele Familien ist Urlaub angesagt. Wer kann, sucht Abkühlung im kühlen Nass unserer Seen oder am Meer. Auch die Berge laden mit tieferen Temperaturen zum Wandern ein. Sogar unsere Kirchen und Kapellen bieten kühle Luft und darüber hinaus noch angenehme Ruhe und Stille an.

Die Lust auf den Sommer

Endlich ist sie da, die wärmste Zeit des Kalenderjahres. Nicht alle sind glücklich über die hohen Temperaturen und die Hitze, die zuerst die Tage und dann auch die Nächte durchdringt. Es sind auch die langen lichtsaamen Tage, die den Sommer ausmachen. Und haben Sie es auch schon bemerkt: Im Sommer freuen wir uns sogar über die (seltenen) Regentage, die uns zwischendurch etwas Abkühlung garantieren.

Gott offenbart sich in seiner Schöpfung

Jede Jahreszeit ist ein Geschenk Gottes. Der Regen lässt die Böden nicht austrocknen und dient zusammen mit der Sonnenwärme dem Wachstum und Fruchttrogen von Garten und Obstbäumen. Mit den vier Jahreszeiten hat Gott wahrhaftig ein grossartiges Werk erschaffen, über das wir hin und wieder auch mal staunen und dankbar sein dürfen.

Die Seele in die Sonne halten

Eines Tages kamen alle Tiere zu Gott ihrem Schöpfer und erzählten ihm, was sie so alles machten. "Ich schleppe den ganzen Tag Tannennadeln, Holzstücke und Essresten herum, die doppelt so schwer sind, wie ich selbst bin", erzählte die Ameise. "Und ich fliege unermüdetlich von Blume zu Blume und sammle Blütenstaub. Erst wenn die Sonne untergeht, setze ich mich zur Ruhe", berichtete die Biene stolz. Der Elefant sprach von all den Lasten, die er mit seinem Rüssel transportiere, worauf der Esel und das Kamel sofort sagten, dass sie auf ihrem Rücken auch ganz schwere Lasten zu tragen hätten. Der Löwe, das Zebra, der Hund, die Kuh - sie alle berichteten, wie viel sie zu werken und zu schaffen hätten.

Nun hatte nur noch die Eidechse nichts gesagt. Stumm und unbeweglich hatte sie zugehört und war zuletzt unter einen flachen Stein geschlüpft. Nur noch zwei schwarze Stecknadelköpfe lugten hervor. Als auch das letzte Tier geendet hatte, fragte Gott: "Und du, liebe Eidechse, was hast du so den ganzen Tag getan?" Da schaute sie ganz verlegen zu Boden und sagte nichts. Aber die andern drängten sie zu berichten, was sie den ganzen Tag tue. Schliesslich sagte sie ganz leise und blinzelte dabei verlegen: "Ich, ich habe einfach an der Sonne gelegen und habe meine Seele in die Sonne gehalten."

***Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen.***

Rainer Haak

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

08.08.2024 für die Ausgabe Nr. 15 (16.-28.08.2024)

22.08.2024 für die Ausgabe Nr. 16 (29.08.-11.09.2024)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:

Sekretariat **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleitung:

041 610 32 84 gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator:

Dekan Melchior Betschart **041 610 92 61**

melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam:

079 918 11 19

Friedhofverwalter:

Herbert Odermatt, **079 408 55 60**

Pfarramt Obbürgen:

Sekretariat **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen

pfarramt.obbuerger@kath.ch / www.pfarrei-obbuerger.ch

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**

jan.strancich@bluewin.ch

Katechetin:

Mariann Barmettler **077 418 90 06**

mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt:

Vreny Joller **041 610 12 14 / 077 525 66 61**

joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan:

Josef Christen **041 610 33 62 / 079 312 02 52**

christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:

Sekretariat **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten

sekretariat@kapelle-kehrsit.ch / www.kapelle-kehrsit.ch

Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin:

Annaliese Gasser **079 714 15 95 / 041 610 23 02**

sakristanin@kapelle-kehrsit.ch